

**Auszug**  
**aus der Sitzung der Gemeindevertretung der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 15.10.2025**

**9 . Wahl der Schiedsperson**

**Erster Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Matthias Gerken zum Schiedsmann des Schiedsbezirkes der Gemeinde Wasbek.

**Zweiter Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Imke Osterkamp zur stellvertretenden Schiedsfrau des Schiedsbezirkes der Gemeinde Wasbek.

**Erstes Wahlergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

**Zweites Wahlergebnis:**

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Herr Hollerbuhl das Wahlverfahren in Bezug auf das Schiedsamt, welches alle 5 Jahre durchgeführt werden muss. Es handelt sich um eine besondere Tätigkeit zur außergerichtlichen Regelung von Streitigkeiten. Mit der Übernahme dieser verantwortungsvollen Arbeit steht auch die Bereitschaft zur Ausbildung und zur stetigen Weiterbildung im Zusammenhang. Insbesondere der Umgang mit Menschen ist hier besonders wichtig.

Bisher haben Herr Matthias Gerken als Schiedsmann und Herr Hartmut Claussen als stellvertretender Schiedsmann diese Ämter übernommen und Herr Matthias Gerken hat sich bereit erklärt, das Amt erneut zu übernehmen.

Herr Hollerbuhl übergibt das Wort an Herrn Gerken.

Herr Gerken berichtet, dass er zwei Bewerbungsgespräche mit möglichen Stellvertreterinnen geführt hat. Das Interesse von Damen sei im Sinne einer paritätischen Amtsbesetzung besonders begrüßenswert. Für die Bürgerinnen und Bürger stellt dies in einigen Situationen eine Erleichterung dar.

Nun informiert er die Anwesenden grob über den Inhalt der einzelnen Bewerbungsgespräche. Zu dem ersten Gespräch berichtet er, dass es sich um eine gut qualifizierte junge Mutter handelt, welche sehr begeistert von dem Amt ist und sich gegebenenfalls für die nächste Wahl im Jahr 2030 kandidieren will, wenn es die familiäre Situation zulässt.

Zu der zweiten Bewerberin berichtet er, dass es sich um die Diplomverwaltungswirtin Frau Imke Osterkamp handelt und er sie in einem sehr positiven Gespräch für die Aufgabe der stellvertretenden Schiedsfrau begeistern konnte. Herr Gerken schlägt daher Frau Imke Osterkamp vor.

Auf Nachfrage erwähnt Herr Gerken die Fallzahlen von 4-6 Fällen pro Jahr, wobei ein Fall ca. drei Monate Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt. Hinzu kommt die telefonische Beratung.

Der Bürgermeister fasst zusammen und resümiert, dass die Arbeit im Schiedsamt sehr wichtig ist und zu einer großen Entlastung der Gerichte führt.

Herr Jöhnk fragt Herrn Gerken nach der Erfolgsquote des Schiedsamtes, worauf dieser den Prozentsatz von 80 % nennt.

Der Bürgermeister schlägt vor, Herrn Gerken für die nächsten 5 Jahre im Schiedsamt zu bestätigen und lässt abstimmen.

*(nach der Abstimmung...)*

Herr Gerken nimmt die Wahl unter dem Applaus der Anwesenden an.

*(nach der Abstimmung...)*

Frau Osterkamp nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

beglaubigt:

Krause